



„Ich sage euch: Sie wiegt schwerer, wenn sie wesentlich leichter wird!“

Zeichnung: Jacek  
(entnommen aus  
„Freies Wort“)

ren regen an, vermitteln Ansatzpunkte für die Diskussionen, sagen aus, wie gesamtgesellschaftliche Zusammenhänge dargestellt, wie dadurch die Gesprächspartner aktiviert und mobilisiert werden können. Dabei sind wir uns als Stadtleitung der SED klar darüber, daß sich für jeden Kader jede Diskussion konkret stellt, das heißt entsprechend den spezifischen Bedingungen des Betriebes und des Arbeitskollektivs.

#### **Eine 4. Frage: Wie schätzt die Stadtleitung Dresden der SED die kontinuierliche Arbeit mit den leitenden Kadern und deren Einsatz in den Arbeitskollektiven ein?**

Ohne Zweifel zählt sich Kontinuität in der politisch-ideologischen Arbeit immer aus. Kann man sich auf einen festen Stamm von Kadern stützen, der stets in Kollektiven wirksam, offensiv und differenziert politisch-ideologisch tätig ist, fördert das sozialistische Bewußtseinsentwicklung. Die Politik und die Beschlüsse der Partei massenwirksam zu erläutern heißt zugleich, die Werktätigen zu revolutionären Taten zur Stärkung ihres Arbeiter-und-Bauern-Staates und zur Sicherung des Friedens zu führen. Kontinuität in der Arbeit mit den leitenden Kadern schließt auch ein, daß diese Genossen an der Seite der Parteimitglieder in den Grundorganisationen helfen, die Beschlüsse von Partei und Regierung in unmittelbarer Zusammenarbeit mit den Werktätigen zu verwirklichen.

Die kontinuierliche Arbeit mit den leitenden Kadern ist ein wesentlicher Teil der Führungstätigkeit, so schätzt das unser Sekretariat ein, um die Genossen der gesamten Stadtparteiorganisation zu politischer Standhaftigkeit, Kämpfertum, Einsatzbereitschaft und Disziplin zu erziehen.

Was den Einsatz der leitenden Kader in den Arbeitskollektiven betrifft, so ist es keine Frage für uns, daß dadurch die politische Massenarbeit, beson-

ders die mündliche Agitation aktiviert wird. Es ist zu verzeichnen, daß gerade auch durch das Auftreten der leitenden Kader schneller Probleme aufgespürt werden, die die Werktätigen bewegen. Es wird genauso politisch offensiver, natürlich immer zusammen mit den Genossen der Grundorganisationen, auf aktuelle Fragen reagiert.

Die politische Arbeit dieser Kader hilft mit, Positionen für den Sozialismus, gegen den Imperialismus zu festigen und das Vertrauensverhältnis zur Partei weiter zu fördern. Neben vielen Fragen und Grundproblemen unserer Zeit, die bei den Gesprächen immer wieder eine große Rolle spielen, werden auch betriebliche und kommunalpolitische Probleme angesprochen und mit einheitlicher Information bzw. Argumentation beantwortet.

Die Tätigkeit der leitenden Kader ist für die SED-Stadtleitung eine wertvolle Hilfe, im Zusammenhang mit den Informationen aus den Grundorganisationen Stimmungen, Meinungen und ideologische Schwerpunkte zu erkennen, das Wissen über die Wirksamkeit der politischen Massenarbeit und der Argumente der Partei in den Arbeitskollektiven zu vertiefen und unsere Bewußtseinsanalyse zu vervollständigen.

Das Sekretariat zog daraus Schlußfolgerungen

- für Führungsaktivitäten bei der Verwirklichung der auf der 6. Tagung des ZK der SED und der Beratung mit den 1. Sekretären der Kreisleitungen gestellten Aufgaben, um mit den Parteiwahlen 1983/84 die Kampfkraft der Parteiorganisationen weiter zu erhöhen;
- für eine weitere Qualifizierung seines Arbeitsstils und die unmittelbare Hilfe und Unterstützung gegenüber den Stadtbezirksleitungen und den Grundorganisationen mit dem Ziel, die Beschlüsse des Zentralkomitees der Partei ohne Zeit- und Informationsverlust zu erfüllen.